

FLEXIBEL ARBEITEN DIE HOMEOFFICE-REGELUNGEN IM ÜBERBLICK

» **Jetzt informieren!**



Mercosur: Der größte Binnenmarkt in Südamerika

Möglichkeiten für Österreichs Unternehmen

Mercosur ist eine wirtschaftliche und politische Gemeinschaft, bestehend aus Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay. Dieser Binnenmarkt umfasst 72 % der Fläche Südamerikas, erwirtschaftet an die 75 % des südamerikanischen BIP und ist der fünftgrößte Wirtschaftsraum der Welt. Damit ist Mercosur für Unternehmen aus Österreich der bedeutendste Markt in Südamerika. Im Jahr 2020 ist das BIP-Wachstum coronabedingt, so wie in der EU, stark eingebrochen. Für 2021 wird für den Mercosur bereits wieder ein positives durchschnittliches BIP-Wachstum von 3,6 % und für 2022 von 2,3 % erwartet.

29.04.2021, 11:46



Über 1,1 Mrd. Euro

Wertschöpfung in Österreich

Basierend auf den letzten verfügbaren Zahlen der OECD generierten die direkten und indirekten (z.B. über Deutschland) Handelsverflechtungen Österreichs mit Brasilien und Argentinien eine Wertschöpfung in Österreich von über 1,1 Mrd. Euro.

© WKÖ



Jährlich 1 Mrd. Euro

Warenexporte

Im Jahr 2019 betragen die direkten Warenexporte Österreichs in den Mercosur 933 Mio. Euro. Berücksichtigt man die Einfuhren in Höhe von 513 Mio. Euro, ergibt sich ein **Handelsbilanzüberschuss von 420 Mio. Euro**. Damit hat sich der **Handelsbilanzüberschuss seit 2016 mehr als verdoppelt**.

© WKÖ



1,2 Mrd. Euro

Direktinvestitionen

© WKÖ

Die Bestände österreichischer Direktinvestitionen in Argentinien und Brasilien betragen im Jahr 2020 über **1,4 Mrd. Euro**. Das entspricht einem **Anstieg von etwa 288 Mio. Euro** verglichen mit 2012. Davon entfallen rund 95 % auf Brasilien.



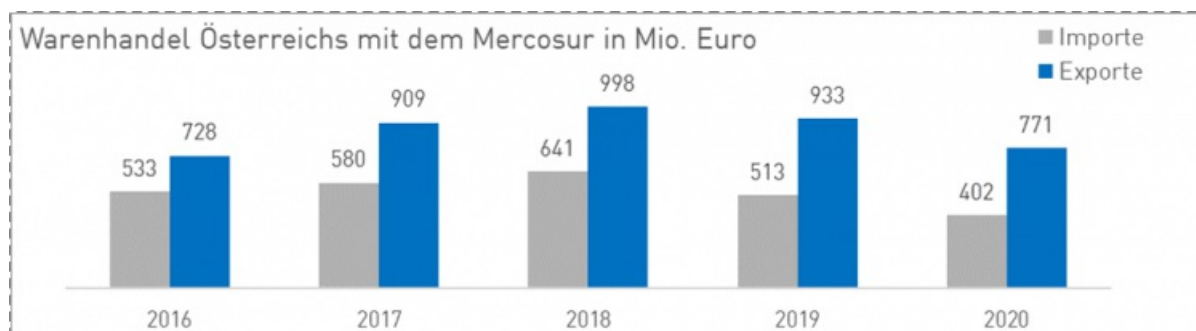
© WKÖ

109 Mio. Euro

Dienstleistungsexporte

Unternehmen aus Österreich exportierten im Jahr 2018 Dienstleistungen im Wert von **109 Mio. Euro** in den Mercosur. Das ist ein **Anstieg von 13 Mio. Euro** verglichen mit 2012. Davon entfielen 77 % auf Brasilien, 17 % auf Argentinien, 4 % auf Uruguay und 2 % auf Paraguay.

Quelle: OECD TIVA (2019), Statistik Austria (2021) & OeNB (2021)



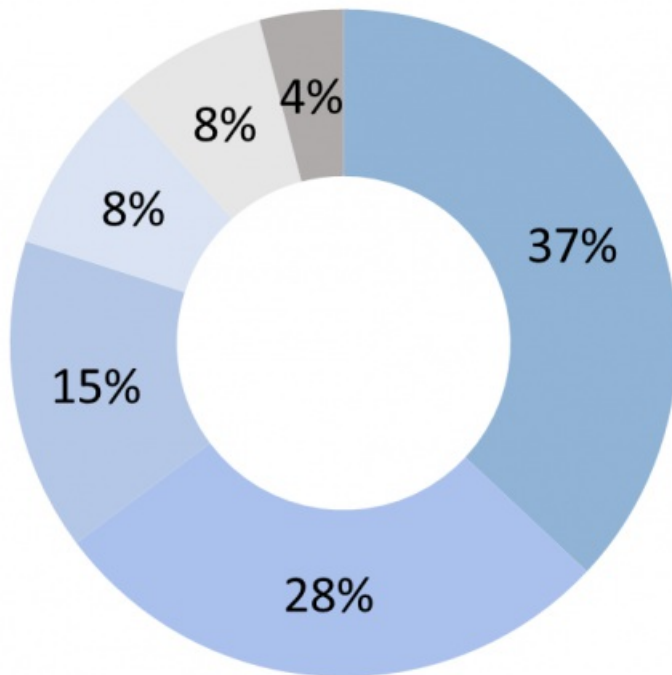
© WKÖ

Quelle: Statistik Austria (2021)

Der Rückgang der Warenexporte und -importe im Jahr 2019 ist auf wachsende protektionistische Tendenzen im Welthandel und die damit verbundene allgemeine Abkühlung des internationalen Handels zurückzuführen. Die COVID-19 Krise führte 2020 zu einem weiteren Rückgang der Exporte und Importe in Höhe von 22 % bzw. 17 %. Aufgrund des für beide Regionen prognostizierten wirtschaftlichen Aufschwungs im Jahr 2021 ist aber davon auszugehen, dass es sich dabei nur um einen vorübergehenden Rückgang handelt. Auch durch die Umsetzung des Handelsabkommen der EU mit dem Mercosur kann es zu einer deutlichen Belebung der österreichische Exporte kommen.

TOP-5-Produktgruppen im Warenverkehr mit dem Mercosur

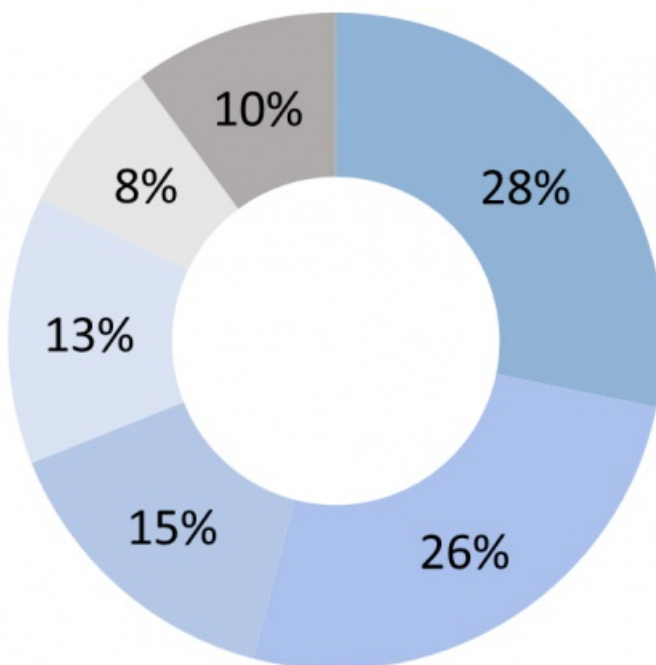
Warenexporte in den Mercosur (2020)



- Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge
- Chemische Erzeugnisse
- Bearbeitete Waren
- Sonstige Fertigwaren
- Getränke und Tabak
- Sonstige

© WKÖ

Warenimporte aus dem Mercosur (2020)



- Rohstoffe
- Nahrungsmittel und lebende Tiere
- Bearbeitete Waren
- Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge
- Mineral Brennstoffe Schmiermittel
- Sonstige

© WKÖ

Quelle: Statistik Austria (2021)

2 von 3 österreichischen Exporteuren nach Argentinien und Brasilien sind KMU

Der internationale Warenhandel mit Brasilien und Argentinien wird wesentlich von KMU getragen. Von den 1.104 Unternehmen aus Österreich, die nach Argentinien und Brasilien exportieren, sind 65 % KMU (Eurostat, 2021). Engere Handelsbeziehungen werden sich auch für jene KMU in Österreich positiv auswirken, die als Zulieferbetriebe für die Exportwirtschaft tätig sind.

Exporteure - Importeure

© WKÖ

Quelle: Eurostat (2021)

240 Firmen in Brasilien, Argentinien, Paraguay und Uruguay sind ganz oder teilweise im Eigentum von Unternehmen aus Österreich

Bereits heute sind Unternehmen aus Österreich im Mercosur aktiv. Rund 200 brasilianische Firmen stehen ganz oder teilweise im Eigentum von Unternehmen aus Österreich, rund 33 österreichische Firmen haben eigene Niederlassungen in Argentinien, 2 in Paraguay und 5 in Uruguay.

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Kühnel: Mehr Finanzbildung nützt dem Wirtschaftsstandort Österreich

Finanzielle Kompetenzen sollen gestärkt werden – Fokus auf Schule deutlich erhöhen - Nationalen Finanzbildungsplan rasch und nachhaltig umsetzen [➤ mehr](#)



EuroSkills: „Goldenes Österreich“ glänzt auch in der Gastgeberrolle

Sechs Mal angetreten, 111 Medaillen eingefahren: Österreich ist die erfolgreichste Nation bei Berufseuropameisterschaften. Heuer darf sich Graz als perfekter Veranstalter beweisen. [➤ mehr](#)

Steuerliche Anerkennung eines Arbeitszimmers

Arbeitsplatz im Wohnungsverband als Betriebsausgabe [➤ mehr](#)